

Neue CD: «Alpan»

Frühlingsputz mit Schaffhauser Band «Tritonus»

Wohl manche Schaffhauserinnen und Schaffhauser mögen sich an die Gruppe «Tritonus» erinnern, stammten die Mitglieder der Urformation bis auf eines alle aus Schaffhausen. Seit der viel beachteten ersten CD, die notabene mit dem Radio- und Fernsehpreis der ORG ausgezeichnet wurde, sind 15 Jahre vergangen. Unterdessen hat sich die Gruppe weiterhin mit der Erforschung der alten Volksmusik und deren Instrumente vor 1800 beschäftigt und in wechselnder Besetzung viele Konzerte im In- und Ausland gegeben.

Seit 2003 spielt «Tritonus» in der Besetzung mit Felicia Kraft (Gesang, Percussion, Rebec), Urs Klauser (Sackpfeifen, Cister, Schwegel), Daniel Som (Drehleier, Schalmei Flöten) und Lea Zanola (Hackbrett, Trümpi, Percussion). Mit der neuen CD «Alpan» gelingt es den Musikern von «Tritonus», das alte Quellenmaterial fantasievoll weiterzuentwickeln, sei es in Bearbeitung, Instrumentierung oder Improvisation. In Zusammenarbeit mit den jungen Jazzmusikern Reto Suhner (Saxofon) und Tobias Preisig (Violine, Viola) sowie Andreas Cincera (Violone, Kontrabass) und Markus Maggiori (Perkussion) entstand eine Produktion, die Herkunft und Zukunft unserer Volksmusik vereint.

So eignet sich «Alpan» hervorragend als Inspiration zum Frühlingsputz: Wenn musikalisch so lustvoll Altes abgestaubt und mit neuen Glanzlichtern versehen wird, greift man gerne zu Lappen und Eimer und tut dasselbe in den eigenen vier Wänden.

Die Vielfalt der Klänge und Stimmungen ist umwerfend: Der Geissreihen zum Beispiel verwandelt sich in Sehnsucht und lässt ein Saxofonso solo aufsteigen... Kaum gelingt es, ein Lieblingsstück auszumachen: Jedes neue Stück scheint die logische und stimmige Fortsetzung des vorhergehenden zu sein und macht die Abfolge zu einem einzigen Guss. So präsentiert sich auch das Booklet: Sorgfältig gestaltet und mit einem Cover von Ruedi Kuenzi versehen, bietet es sämtliche relevanten Angaben zu den erstmals vertonten Stücken. (mbo)